

Anforderungen für die Einrichtung von Atelierräumen und Produzentengalerie

Nach der Begehung des Altwerks mit der AG und den anschließenden Gesprächen mit den Eigentümern (Motorworld) wurde nach den Anforderungen gefragt, um detaillierter und konkreter in die Planung einzusteigen. Deshalb möchte ich, ausgehend von den aktuellen Erfordernissen und meinem Konzept aus dem Jahr 2009, folgendes Zusammenfassen:

Ansatz

Die Stadt Rüsselsheim am Main will Künstler*innen Raum für ihre kreativen Tätigkeiten geben und damit die Bildende Kunst in der Stadt fördern und die kulturelle Vielfalt stärken. Durch die Förderung regionaler junger Bildender Künstler*innen, sowie professioneller und hauptberuflicher Künstler*innen, wird ein qualifizierter kultureller Mehrwert für die Stadtgemeinschaft geschaffen. Bei der Vergabe müssen entsprechende fachliche Kriterien (Qualifikation etc.) gelten.

Es sollen neben Ateliers auch Schnittstellen der Kommunikation eingerichtet werden. Eine Produzentengalerie dient als Ort des Austauschs und der Begegnung zwischen den dort Kunst Schaffenden und den unterschiedlichsten Besuchern.

Weiterhin soll durch geeignete öffentlichkeitswirksame Ereignisse (Offene Ateliers, Ausstellungen, Künstlergespräche, Kunstaktionen, Kunst im Öffentlichen Raum, Workshops etc.) das Publikum angezogen werden. Dabei sollen Synergieeffekte und Kooperationen mit den anderen kulturellen Akteuren (z.B Opel Villen, Kunstverein Rüsselsheim, Freier Kunst u- Kulturverein) gefördert werden.

Auf diese Weise werden Verbindungen zwischen Altwerk und Innenstadt hergestellt, Hemmschwellen abgebaut und Andockungsmöglichkeiten geschaffen.

(vgl. auch Konzept Mario Hergueta von 5/2009)

Anforderungen

a) **Ateliers.** Die Ateliers sollen den Anforderungen künstlerischen Arbeitens insbesondere den Anforderungen an neue Entwicklungen im Bereich „Bildende Kunst und Neue Medien“ entsprechen. Anforderungen: Tageslicht (Große Fenster), Hohe Raumhöhe, Starkstrom, Heizung, Wasser, Industrieboden.

b) **Ein Gastatelier** für auswärtige Künstler*innen (z. B. für Künstler*innen aus den Partnerstädten von Rüsselsheim)

Ein Gastatelier ermöglicht auswärtigen Künstler*innen Arbeitsaufenthalte im Rahmen von Austauschprojekten des Atelierhauses und der Kooperationspartner. Es steht außerdem für Aufenthalte im Rahmen der Projekte in der Produzentengalerie zur Verfügung.

c) **Produzentengalerie.** Diese wird von den dort arbeitenden Künstler*innen in selbstverantwortlich bespielt und kann für Veranstaltungen in Kooperation mit anderen Akteuren genutzt werden.

d) **MakerSpace für Workshops, Kurse, Vorführungen.** Eine weitere Möglichkeit der Vermittlung und Begegnung sind von Künstler*innen und anderen Akteuren (z.B. VHS) durchgeführte Workshops und Kurse für unterschiedliche Zielgruppen.

Lösung

<p>Variante 1</p> <p>Insgesamt 6 Ateliers:</p> <p>2x 30qm 2x60qm 2x90qm</p> <p>Gastatelier:</p> <p>1x30m</p> <p>Produzentengalerie:</p> <p>1x200qm</p> <p>MakerSpace</p> <p>1x60qm</p> <p>Insgesamt Nutzfläche: 650qm</p>	<p>Variante 2</p> <p>Insgesamt 6 Ateliers:</p> <p>2x 30qm 2x50qm 2x80qm</p> <p>Gastatelier:</p> <p>1x30qm</p> <p>Produzentengalerie:</p> <p>1x200qm</p> <p>MakerSpace</p> <p>1x50qm</p> <p>Insgesamt Nutzfläche: 600qm</p>
---	--

Informationen:**Atelierhäuser in der Region:**

Atelierhaus Waggonfabrik der Stadt Mainz:

<https://www.mainz.de/kultur-und-wissenschaft/kunst/atelierhaus-waggonfabrik.php>

<http://atelierhaus-waggonfabrik.de>

Atelierhaus Darmstadt ist eine Kultureinrichtung der Wissenschaftsstadt Darmstadt:

<https://www.darmstadt.de/darmstadt-erleben/kultur/kunst-fotografie-design/atelierhaus-darmstadt/>

AtelierFrankfurt e.v. (Verein):

<https://www.atelierfrankfurt.de/>

produktions- und ausstellungsplattform basis e.v. in Frankfurt:

<http://basis-frankfurt.de/>